

Ausbildungsstruktur:

Die nebenberufliche Ausbildung dauert insgesamt vier Jahre. Der wöchentliche Kurstag (Donnerstag oder Freitag) in jeder Schulwoche umfasst zehn Unterrichtsstunden (8:00 Uhr bis 16:45 Uhr). Dem Unterricht liegt nach der gültigen Fachakademieordnung folgende Stundentafel zugrunde:

Pflichtfächer	Gesamtstunden	Aufteilung auf die Studienjahre			
		1.Jahr	2.Jahr	3.Jahr	4.Jahr
Heilpädagogik	8	2	2	2	2
Psychologie	6	2	1	1	2
Medizin	3	1	1	1	-
Soziologie	2	-	-	1	1
Rechtskunde	2	1	1	-	-
Heilpädagogische Fachpraxis I ¹	10	Praxisprojekte mit Supervision			
Heilpädagogische Fachpraxis I ¹	10	Praxisprojekte mit Supervision			
Allgemeine Übungen I ²	20	3	2	-	-
Allgemeine Übungen II ²		-	-	1	2
Spezielle Übungen I ²		2	3	-	-
Spezielle Übungen II ²		-	-	4	3

¹Hinweise zur Heilpädagogischen Fachpraxis:

Neben den wöchentlichen Seminartagen findet die fachpraktische Ausbildung in Form von unterschiedlichen Praxisprojekten und begleitender Supervision von Hilfeprozessen statt. Die Supervisionsgruppen bestehen in der Regel aus drei Teilnehmern und werden von einer erfahrenen Praxisberaterin begleitet. Für diesen Ausbildungsteil sind ca. fünf Stunden wöchentlich einzuplanen.

²Hinweise zu den Übungen:

- Allgemeine Übungen I und II werden unterteilt in Übungen:
 - zur Anwendung theoretischer Konzepte aus Heilpädagogik und Psychologie
 - zur Heilpädagogischen Diagnostik
 - zur Gesprächsführung und Beratung
 - zu umrissenen Handlungsfeldern (Frühpädagogik, Jugendhilfe, Teilhabedienste)
 - zur Spielpädagogik,
 - zum heilpädagogischen Hilfeprozess
 - zu grundlegenden Förderkonzepten im Einzelbezug,
 - zur Gruppentheorie und Hilfen im Gruppenbezug
 - zum Sozialmanagement,
 - zur Heilpädagogischen Fallarbeit
- In den Speziellen Übungen I und II können folgende Angebote gewählt werden:
 - Montessori-Pädagogik
 - Psychomotorik
 - kreativ gestalterisches Arbeiten mit methodischen Ansätzen aus der Kunsttherapie,
 - körperorientierte Verfahren
 - Systemisches Arbeiten
 - Musik und Rhythmik
 - Erwachsenenbildung
 - Therapie für Kinder- und Jugendliche
 - Assistenzmodelle

Erlebnispädagogik